

Stefan Tresch
Präsident landrätliche Baukommission

Silenen, 24.04.2014

Mitbericht zum Bericht und Antrag des Regierungsrats an den Landrat zum Kreditbeschluss für die Planung des Um- und Neubaus des Kantonsspitals Uri

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Mitglieder der Gesundheits-, Sozial- und Umweltkommission

Die landrätliche Baukommission hat an ihrer Sitzung vom 22.04.2014 den Bericht und Antrag des Regierungsrats diskutiert.

Die Kommission stimmt den Überlegungen des Regierungsrats in diesem Bericht und Antrag voll zu. Regierungsrat Markus Züst und Heiri Arnold, Projektleiter Um- und Neubau des Kantonsspitals Uri, konnten die offenen Fragen der Kommissionsmitglieder in Bezug auf die Ertrags- und Kostenplanung, Höhe des Projektierungskredits, zur Projektgruppe Raum- und Funktionsprogramm KSU, zu den kantonalen Personalkosten usw. kompetent beantworten.

Zur allgemeinen Übersicht verlangt die Kommission noch einen Zeitplan zum gesamten Ablauf für den Um- und Neubau des Kantonsspitals Uri.

Zwei nicht abschliessend beantwortete Fragen werden an der Orientierung der GSUKO-Sitzung vom Montag, 28. April 2014, gestellt resp. der FiKo weitergeleitet:

- Werden die 100 Mio. Franken Baukosten als Verwaltungsvermögen oder Finanzvermögen ausgewiesen?
- Werden die 3 Mio. Franken des Planungskredits ebenfalls auf die Gesamtsumme aufgerechnet und muss dieser Betrag amortisiert werden?

Die Mitglieder der Baukommission erachten es als sehr wichtig, dass die Projektorganisation bereits jetzt schon klar definiert ist. Weiter begrüsst die Kommission, dass eine Projektgruppe Raum- und Funktionsprogramm gegründet wurde.

Die Baukommission regt an zu überlegen, in welcher Phase eines Investitionsentscheids der Lead über dieses Projekt von der Gesundheits-, Sozial- und Umweltkommission auf die landrätliche Baukommission über gehen soll.

Im Namen der landrätlichen Baukommission



Präsident Stefan Tresch